

Katrin Wemmer

Silben und Reime erkennen und zuordnen

Übungsmaterial für Schüler mit
sonderpädagogischem Förderbedarf



Persen

Die Inhalte dieses Pakets stammen aus dem Titel „Übungen zur phonologischen Bewusstheit 1 – Reime und Silben“ (3332).

© 2014 Persen Verlag, Hamburg
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der Persen Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Illustrationen: Barbara Gerth, Julia Flasche (Piktogramme)
Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH, Bayreuth

ISBN 978-3-403-51028-4

www.persen.de

Inhaltsverzeichnis

Einführung

Arbeitsblätter

Silben

Silben klatschen – Silbenbögen malen	1
Klatschtabellen: Schneiden und kleben	7
Verbinden.	17

Reime

Verbinden.	29
Schneiden und kleben.	35
Ausmalen.	47

Übersicht über verwendete Piktogramme



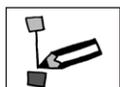
Klatschen



Hören



Silbenbögen malen



Verbinden



Schneiden



Kleben



Anmalen

Allgemeine Hinweise

Die vorliegenden Kopiervorlagen sind Teil der Reihe „Sonderpädagogische Förderung in der Regelschule“. Mit dieser Reihe möchten wir Sie als Grundschullehrkraft bei der Förderung von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf im inklusiven Unterricht unterstützen. Die Materialien wurden speziell für den Einsatz in individuellen Übungsphasen entwickelt (z. B. im Rahmen der Wochenplanarbeit) und lassen sich ohne viel Vorbereitungsaufwand differenzierend einsetzen.

Der Aufbau der einzelnen Arbeitsblätter ist dabei besonders übersichtlich und klar. Durch sich wiederholende Aufgabenformate sowie durch den Einsatz unterstützender Piktogramme wird selbstständiges Üben auch für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf leicht möglich.

Im Rahmen der Reihe „Sonderpädagogische Förderung in der Regelschule“ werden Übungsmaterialien zu den grundlegenden Themen der Fächer Deutsch und Mathematik sowie für den Bereich Lernvoraussetzungen im Anfangsunterricht veröffentlicht.

Hinweise zum Material „Silben und Reime erkennen und zuordnen“

Die Basis für einen erfolgreichen Schriftspracherwerb ist die Fähigkeit, sich von der Bedeutungsebene der Sprache zu lösen, also Wörter in lautliche Einheiten zu zerlegen, sie wieder zusammensetzen und ihnen eine Bedeutung zuzuweisen, entweder **im weiteren Sinn** (Reimerkennung, Silbensegmentierung) oder **im engeren Sinn** (Laute differenzieren, Lautanzahl bestimmen). Diese als **phonologische Bewusstheit** bezeichnete Fähigkeit müssen Kinder erst lernen.

Die Arbeitsblätter zur **Silbensegmentierung** sind weitgehend thematisch geordnet, sodass sie auch im Rahmen der Wortschatzarbeit einsetzbar sind. Bereits die ersten Übungen beziehen die Silbenkennzeichnung durch Silbenbögen mit ein, damit die Kinder sich schnell daran gewöhnen. Eine anderweitige Kennzeichnung, z. B. durch Punkte, eignet sich nicht, da die Punkte für die spätere Kennzeichnung der einzelnen Laute eines Wortes „reserviert“ sein sollten.

Auf den Arbeitsblättern **Klatschtabellen** sollen die Kinder Bilder in eine Tabelle einsortieren (jeweils 3 ein-, zwei- und dreisilbige Wörter bzw. 2 ein-, zwei-, drei- und viersilbige Wörter).

Die Arbeitsblätter zu **Reimen** beginnen mit artikulatorisch und auditiv verhältnismäßig leicht zu differenzierenden Reimen. Um zu verhindern, dass Reimpaare auswendig gelernt werden und der eigentliche Übungseffekt somit ausgehebelt wird, wurden über 50 verschiedene Reimpaare verwendet.

Die Arbeitsblätter zu **Silben** und zu **Reimen** sind jeweils so hintereinander angeordnet, dass mit stark strukturierten Arbeitsblättern begonnen werden kann und mit zunehmender inhaltlicher Sicherheit die Struktur der Arbeitsblätter aufgelöst wird.

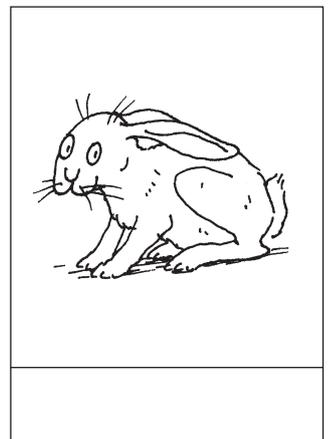
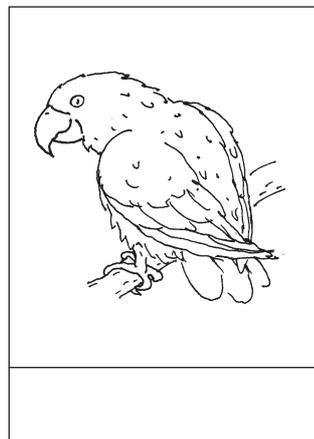
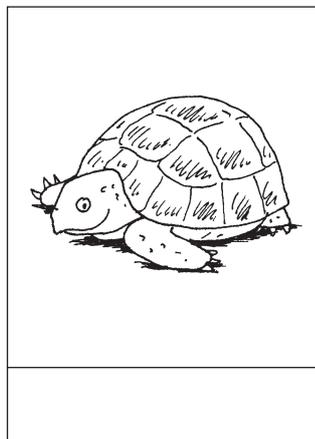
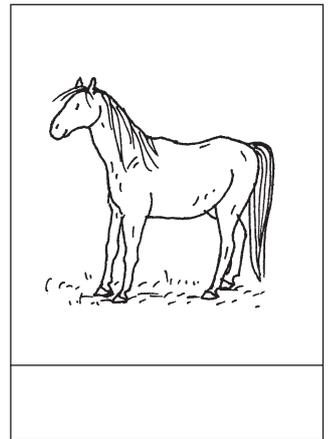
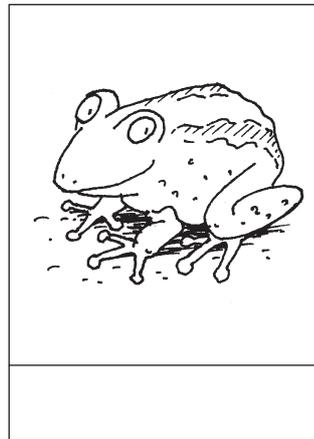
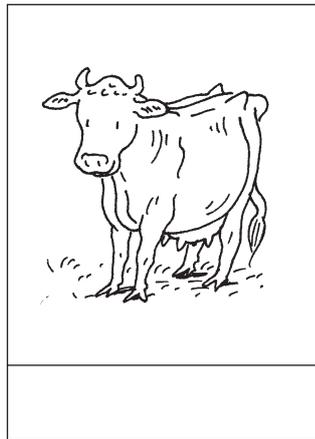
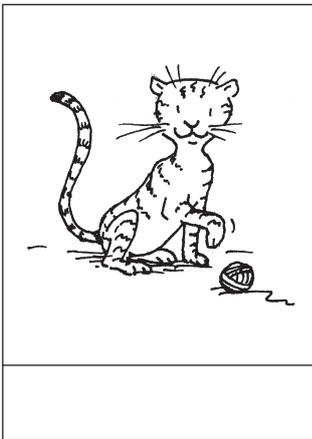
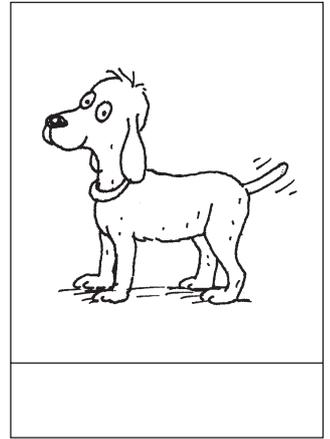
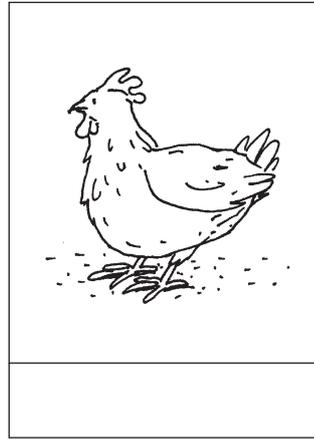
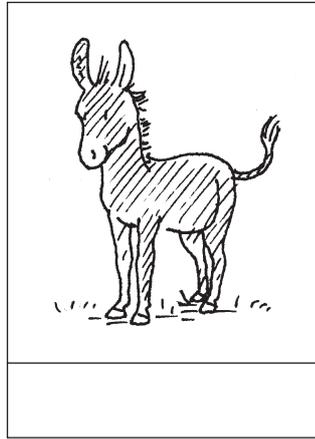
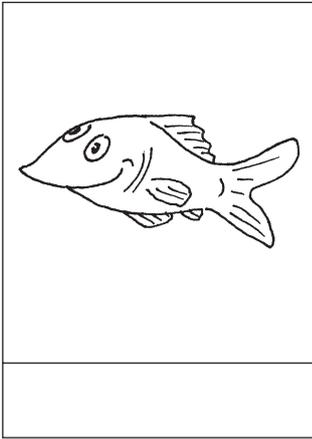
Name: _____



Wie oft musst du klatschen?



Male Silbenbögen unter die Bilder.



Name: _____



Wie oft musst du klatschen?



Male Silbenbögen unter die Bilder.

